



Ja, wir spielen für England! Das Fußballteam der Liedbachschule erhielt gestern seine England-Trikots vom Lebensmittelgroßhändler EGV. Die Inhaber Christian (M.) und Matthias Heumann (r.) überreichten die Trikots zusammen mit dem HA-Sportredakteur Thosten Teimann (2. v. r.) und dem fröhlichen EGV-Maskottchen. ■ Fotos (3): Hennes

Mädchen stürmen mit England-Trikots zum Titel

Liedbachschülerinnen bekommen bei EGV Trikots und spannende Einblicke

Von Thomas Raulf

UNNA ■ „Können wir uns die Kuh für unsere Spiele ausleihen?“, fragt eine Schülerin begeistert. Das wird leider schwierig mit dem lebensgroßen Maskottchen, sonst aber kann Christian Heumann Kindern nur schwer eine Bitte abschlagen. Die Fußballerinnen bekommen, was sie brauchen für die Mini-WM. Vor allem coole Trikots.

Die Nachwuchssportlerinnen aus der Billmericher Grundschule haben sich gestern ihre Trikots von ihrem Paten abgeholt, dem Lebensmittelgroßhändler EGV in Unna. Bei der Mini-WM spielen die Mädchen als englische Nationalmannschaft, und jetzt sind sie bestens ausgestattet.

Der Besuch bot den Mädchen einen spannenden Einblick in das gigantische Lager voller leckerer Sachen. „Schaut mal, da oben“, sagt Christian Heumann, „alles Käse.“ – „Wow...“, rufen die Mädchen ebenso fasziniert wie ihre Mütter. Heumann, der die Firma EGV zusammen mit seinem Bruder leitet, zeigte seinen Besucherinnen den ganzen Betrieb.

Den jungen Damen wurde es recht kalt bei vier Grad Raumtemperatur im Kühl-



In der riesigen EGV-Kühlhalle bestaunten die Kinder tonnenweise Lebensmittel.



Die Liedbachschüler erfuhren viel über die Firma EGV und stärkten sich mit Gebäck.

haus. Zum Glück war die Führung kurzweilig. Vorbei an mehrere Etagen hohen Regalen voller Pommes-Kartons, Zehn-Liter-Quarkei-

mern und XXL-Früchtekonserven lotste der Chef die Besucherinnen. Die kamen sich vor wie in einem kalten, riesengroßen Ameisenhaufen.



Kreuz und quer fuhren einige der 300 EGV-Mitarbeiter auf Transportwagen, genannt „Ameisen“, um Paletten hin- und herzuschieben. Respektvoll bremsen diese ab, um die Besuchergruppe gefahrlos passieren zu lassen. 600 Tonnen Lebensmittel verlassen das Unnaer Lager der EGV-Gruppe Tag für Tag.

Den leuchtenden Augen des EGV-Chefs Heumann war anzumerken, dass ihm sein Beruf ebenso Spaß macht wie das WM-Projekt. Heumann ist sportbegeistert und hat selber zwei Töchter, von denen eine zur Liedbachschule geht.

Apropos Begeisterung: Die Mini-WM hat einige Mädchen mit dem Fußballfieber infiziert, die sonst eher Freude an anderen Beschäftigungen hatten. Zum Beispiel Teresa Helas: „Sie hat sich anstecken lassen und ist jetzt ganz begeistert“, sagt ihre Mutter Andrea Helas. Teresa wird im Sommer sogar ein Fußballcamp besuchen.